

01210400-1209

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender**Linola®**

0,5g ungesättigte Fettsäuren (C18:2-Fettsäuren) pro 100g Creme

Liebe Patientin, lieber Patient, lesen Sie bitte die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Linola jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Linola und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Linola beachten?
3. Wie ist Linola anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Linola aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Linola und wofür wird es angewendet?

Linola ist eine Creme zur Behandlung von Hauterkrankungen auf fettiger Haut.

Linola wird angewendet zur Behandlung von

- Hauterkrankungen bei fettiger (seborrhoischer) Haut,
- schmerzhaften Hauteinrissen (Rhagaden),
- berufsbedingten Hautschäden,
- Hauterkrankungen (Dermatosen), die einer kortikoidfreien Intervallbehandlung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Linola beachten?

Linola darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Methyl-4-hydroxybenzoat, Natrium-(ethyl-4-hydroxybenzoat), anderen Parabenen oder einem der sonstigen Bestandteile von Linola sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Linola ist erforderlich

- während der Schwangerschaft und Stillzeit (siehe unten).
- bei gleichzeitiger Anwendung von Linola und Latexprodukten (z. B. Kondome, Diaphragmen). Es kann wegen der enthaltenen Hilfsstoffe (insbesondere Stearate) zur Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

Kinder und ältere Menschen

Besondere Anpassungen sind nicht notwendig, da bei Anwendung von Linola keine vermehrten oder verstärkten Nebenwirkungen bekannt geworden sind.

Bei Anwendung von Linola mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Besondere Anwendungsbeschränkungen in der Schwangerschaft bestehen nicht. Während der Stillzeit sollte Linola nicht im Brustbereich angewandt werden, damit der Säugling keine Cremebestandteile mit der Muttermilch aufnimmt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine negativen Auswirkungen bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Linola

Die Creme enthält Ester der Parahydroxybenzoesäure (Parabene E215 und E218).

3. Wie ist Linola anzuwenden?

Wenden Sie Linola immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Linola ist eine Creme zur Anwendung auf der Haut.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wird Linola bei Bedarf mehrmals täglich gleichmäßig auf die Haut aufgetragen, wobei im Allgemeinen eine zweimal tägliche Anwendung ausreichend ist.

Dauer der Anwendung

Bis zur Besserung des Hautzustandes bzw. nach ärztlicher Anweisung.

Wenn Sie eine größere Menge Linola angewendet haben als Sie sollten

Es ist unproblematisch, wenn zu viel Creme aufgetragen wird. Sie können den Überschuss leicht abwischen. Setzen Sie anschließend die Behandlung mit der normalen Menge fort.

Wenn Sie die Anwendung von Linola vergessen haben

Nach einer vergessenen Einzeldosis wenden Sie bitte nicht die doppelte Menge von Linola an, sondern führen Sie die Behandlung normal weiter durch.

Wenn Sie die Anwendung von Linola abbrechen

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Linola Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen auf die Sie achten sollten und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, wenden Sie Linola nicht weiter an und suchen Sie Ihren Arzt möglichst umgehend auf.

Sehr selten (weniger als 1 Behandler von 10000) kann Linola ein allergisches Kontaktekzem auslösen.

Methyl-4-hydroxybenzoat und Natrium-(ethyl-4-hydroxybenzoat) können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Andere mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten (weniger als 1 Behandler von 10000) kann eine kurzzeitige Hautreizung (z. B. Brennen, Rötung) auftreten.

Die Behandlung mit Linola sollte erst nach dem Abklingen der Hautreaktionen wieder fortgeführt werden. Sollten diese über mehrere Tage bestehen bleiben, so sollte ein Arzt aufgesucht werden, um die Ursache abzuklären.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Linola aufzubewahren?

Das Arzneimittel ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 20 °C lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate.

6. Weitere Informationen**Was Linola enthält**

Der Wirkstoff ist ungesättigte Fettsäuren (C18:2-Fettsäuren).

100g hydrophile Creme vom Typ Ö/W-Emulsion enthalten als Wirkstoff 0,5g ungesättigte Fettsäuren (C18:2-Fettsäuren).

Die sonstigen Bestandteile sind: Decyloleat, Glycerolmonostearat, Macrogolstearylether (3) (Ph. Eur.), Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) (E218), Natrium-(ethyl-4-hydroxybenzoat) (E215), Stearinsäure (Ph. Eur.) (E570), Trometamol, gebleichtes Wachs, gereinigtes Wasser, 2-(4-tert-Butylbenzyl)propanal (Geruchsstoff).

Wie Linola aussieht und**Inhalt der Packung**

Linola ist eine gleichmäßig weiße, dünnflüssige Creme in Aluminiumtuben; 700g Creme in einer Dose.

Die Packungen enthalten Tuben mit 50g, 75g, 100g, 150g, 250g, 2 x 250g bzw. eine Dose mit 700g Creme zur Anwendung auf der Haut.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. August Wolff GmbH & Co. KG
Arzneimittel
Sudbrackstraße 56, 33611 Bielefeld
Telefon: (0521) 8808-05
Telefax: (0521) 8808-334
E-Mail: info@wolff-arzneimittel.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2009

DR·WOLFF

